


Die Regionaldirektorin	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.:14/1220-1	

	29.09.2023
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Kultur, Sport und Vielfalt	zur Kenntnis	16.11.2023	

**Betreff: Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion:
Literaturhäuser in der Kulturmétropole**

Antwort:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Bedeutung von Literaturhäusern für die Literaturszene an der Ruhr?

Die Bedeutung der Literaturhäuser in der Region für die Literaturszene ist groß. Die Häuser machen ein kontinuierliches und konstant hochkarätiges Programm. Sie sind verlässliche Anlaufstellen für ein interessiertes Publikum, auch über die jeweiligen Stadtgrenzen hinaus. Hier trifft man Bestsellerautor:innen, kann aber immer wieder auch zukünftige Starautor:innen kennenlernen.

Neben den regelmäßigen Lesungsveranstaltungen engagieren sich die Häuser in unterschiedlichen Projekten und Schreibwettbewerben für die Nachwuchsförderung und sind treibende Kräfte im Netzwerk literaturgebiet.ruhr. Sie unterstützen hiesige Autor:innen und wirken durch Impulse und Kooperationen in die Literaturszene an der Ruhr hinein. Zudem strahlen sie nach außen aus, indem sie immer wieder z. T. prominente deutsche und internationale Autor:innen einladen.

2. Welche Literaturhäuser über Oberhausen und Dortmund hinaus gibt es in der Region?

Nach Schließung des Literaturhauses in Herne im März 2024, sind der Verwaltung tatsächlich nur die Literaturhäuser in Oberhausen und Dortmund bekannt.

Zudem gibt es noch folgende Institutionen, deren Funktionen mit denen der Literaturhäuser ansatzweise vergleichbar sind, die aber kein eigenes Haus als Anlaufstelle

und Veranstaltungsort haben:

- Verein für Literatur in Duisburg (angegliedert an die Stadtbibliothek Duisburg)
- Neue Literarische Gesellschaft Recklinghausen (kein eigener physischer Ort)
- Literarische Gesellschaft Ruhr in Essen (kein eigener physischer Ort)
- Literarische Gesellschaft Bochum (kein eigener physischer Ort)
- LeseRaum in der Akazienallee Essen, der diversen Literaturveranstalter:innen ohne eigenen Ort eine Bühne bietet – so eben auch (u. a.) regelmäßig der Literarischen Gesellschaft Essen

Diese Institutionen sind auch Mitglied im Netzwerk literaturgebiet.ruhr. Weitere Infos sind unter gleichnamiger Adresse im Netz abzurufen.

3. Sind im Ruhrgebiet Entwicklungen zu neuen Literaturhäusern bekannt bzw. erkennbar?

Der Verwaltung sind keine Entwicklungen bekannt.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Baumeister, Maria	Reichart, Stefanie	Bereich I	
Akt.zeichen			